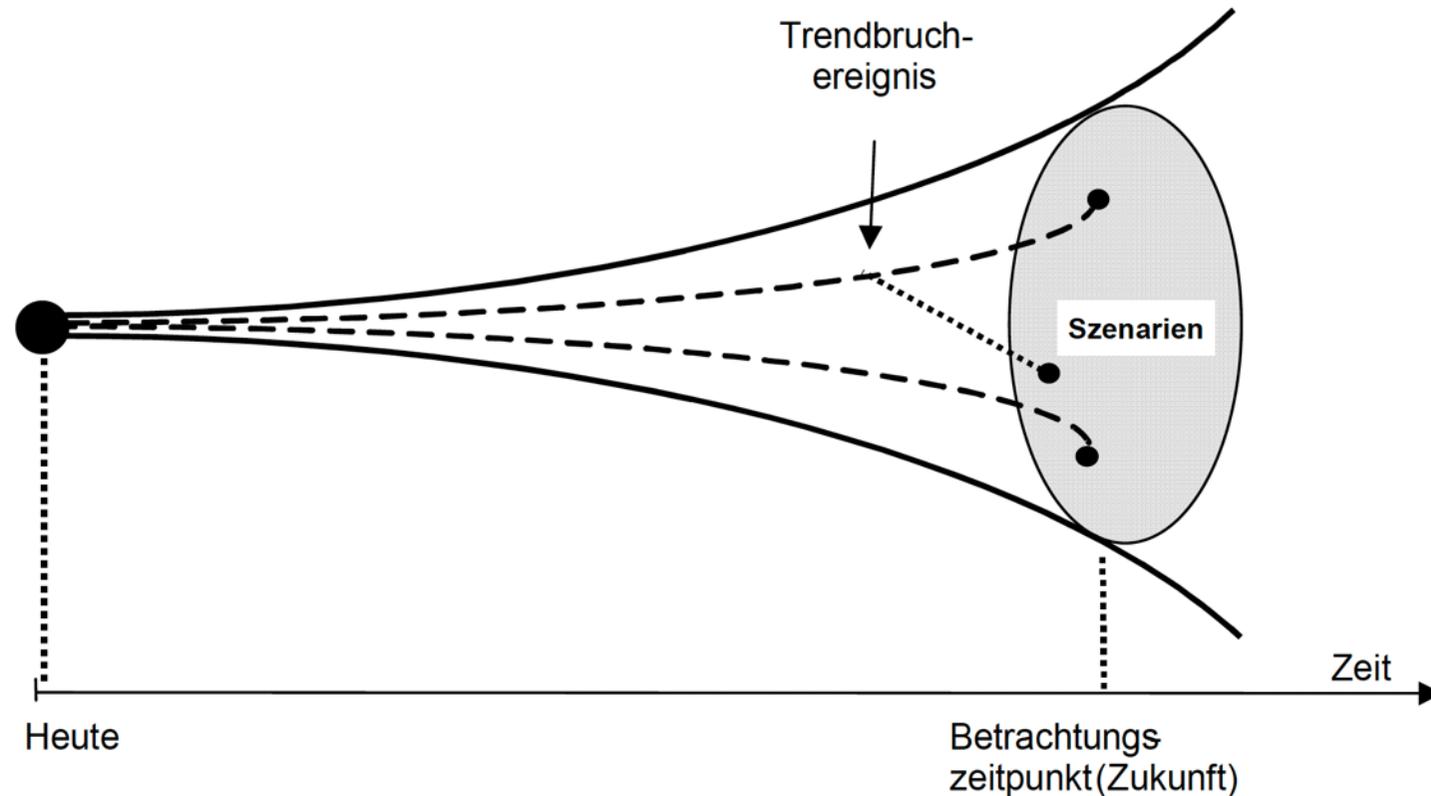


Input Szenarien



Szenarien



Denkmodell für Szenarien (Grafik: Geschka & Partner)

Szenarienmethodik

Systematische Entwicklung von möglichen Zukünften.

Szenarien greifen in die Zukunft: Konstruierung aufgrund von verschiedenen *plausiblen* Annahmen.

Szenarien sind keine Prognosen!

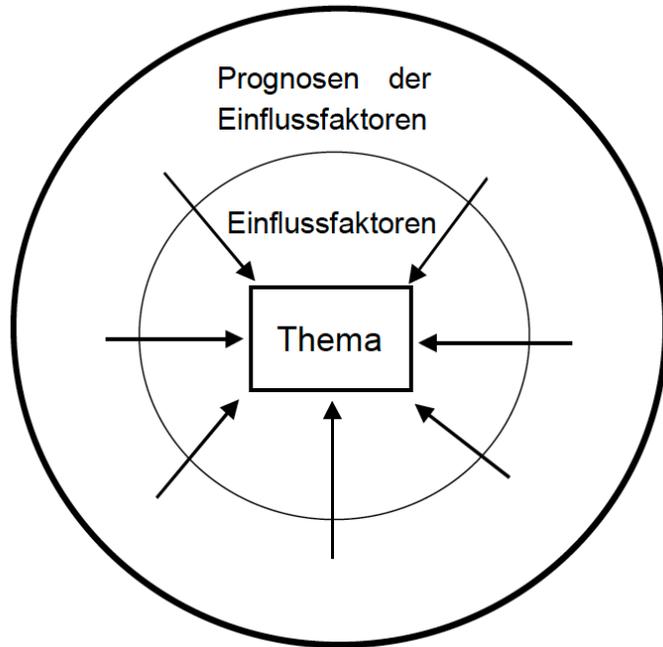
Erkenntnisse aus dem Vergleich mehrerer Möglichkeiten: Blick für Zusammenhänge, entscheidende Einflussgrößen.

Nahe Zukunft («Kurzfristige Massnahmen»): weitgehend durch Strukturen der Gegenwart festgelegt.

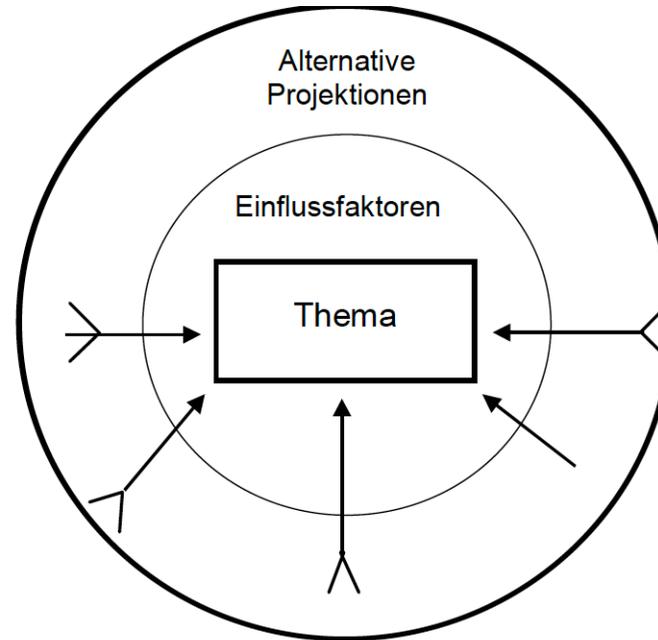
Fernere Zukunft: nahezu alles ist möglich!

Entwicklungspfad (gestrichelte Linie) wird durch wirksamen Einflussfaktoren determiniert und führt zu einem bestimmten Zukunftsbild / Szenario.

Szenarien



Einflussfaktoren bestimmen die Entwicklung eines Themenfeldes (Grafik: Geschka & Partner)



Alternative oder angepasste Einflussfaktoren (Grafik: Geschka & Partner)

Szenarienmethodik

Stadtplanung: lange Zeithorizonten, Entwicklung z.T. schwierig prognostizierbar, gleichzeitig grosser Handlungsraum bezüglich Einflussfaktoren: Szenarien als erprobte Methodik.

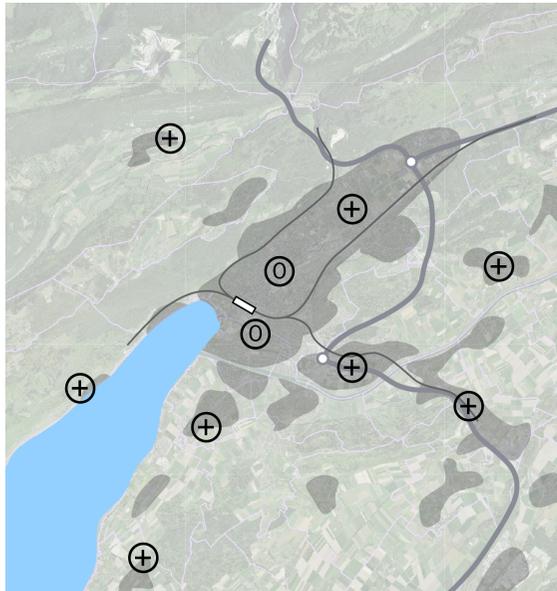
Wichtig: Plausibilität, nachvollziehbarer Weg in die Zukunft.

Mehr als 3 Szenarien nicht sinnvoll: Beschreibung von deutlich unterschiedlichen Konstellationen, reale Zukunft liegt dazwischen.

Wichtige Arbeitsschritte:

- Ausgangspunkt: gründliche Analyse der gegenwärtige Situation (Standortbestimmungen).
- Bestimmung des Themenfeldes (zentrale Herausforderung).
- Einflussfaktoren: muss nicht quantifiziert werden, qualitative Kennzeichnungen reichen aus.

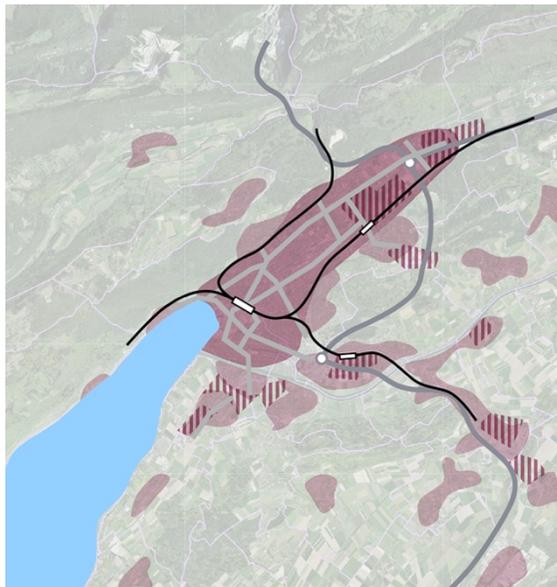
Szenarien



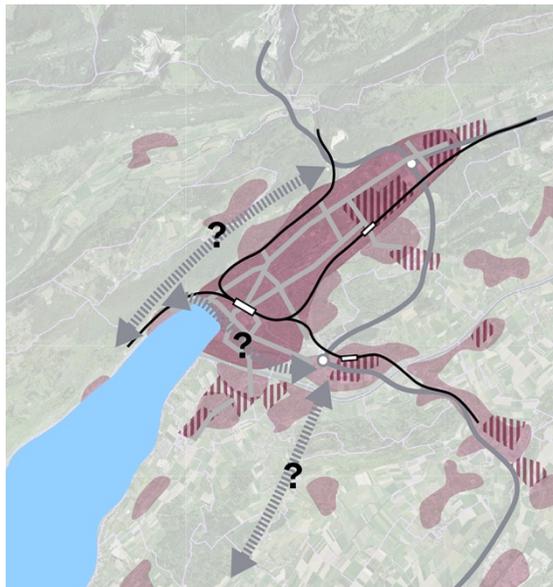
Einflussfaktor Siedlungsentwicklung: Trendszenario



Einflussfaktor Modal-Split: Trendszenario



Zukunftsbild Trendszenario



Zukunftsbild und Prüfung Varianten

Dialogprozess

Ermittlung der aktuellen Herausforderungen / Probleme, Beschreibung Zustand Themenfeld: z.B. **(regionale oder gesamtstädtische) Abstimmung Städtebau – Verkehr in der Region Biel.**

Identifikation der wichtigsten Einflussfaktoren: z.B. **Lenkung Siedlungsentwicklung** und **Modal-Split.**

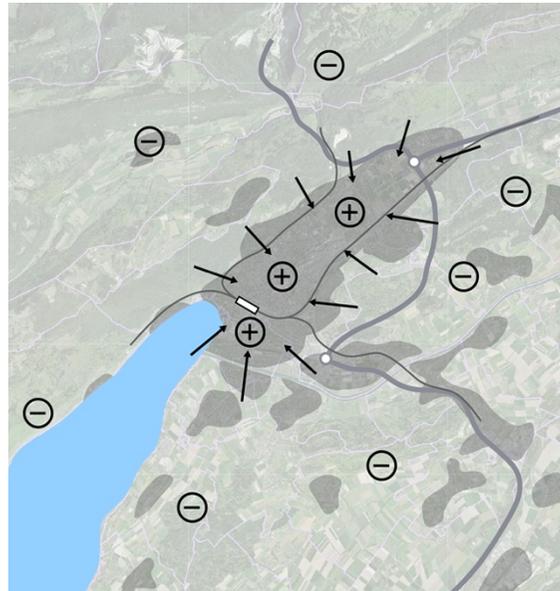
Bestimmung Betrachtungszeitpunkt: **2040-2050.**

Fokus auf «explorative» Szenarien, eher keine «normative» Szenarien (z.B. Worst-Case Szenario).

Trendszenario, Definition Einflussfaktoren: Siedlungsentwicklung v.a. in der Region, kaum Änderung Modal-Split.

Ziel: Prüfung der **Robustheit** der verschiedenen **langfristigen Varianten.**

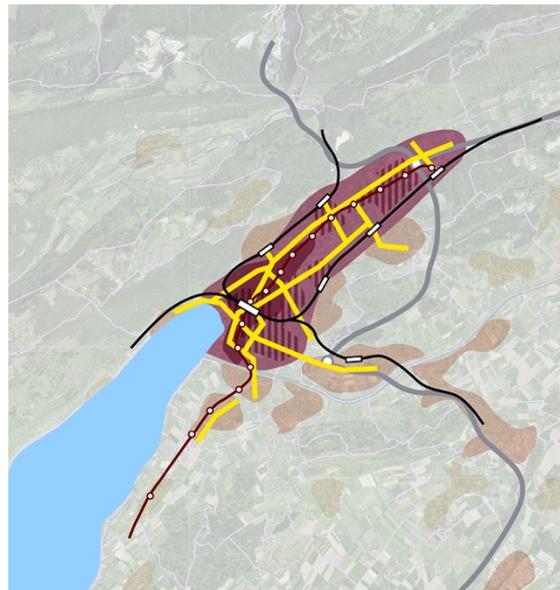
Szenarien



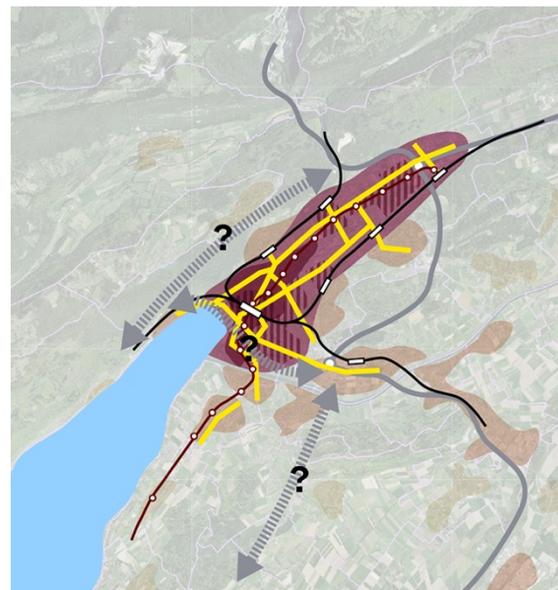
Einflussfaktor Siedlungsentwicklung: Zukunftsstadt



Einflussfaktor Modal-Split: Zukunftsstadt



Zukunftsbild Szenario Zukunftsstadt



Zukunftsbild Zukunftsstadt, Varianten

Szenarien für Dialogprozess

Definition von zwei weiteren Szenarien auf Basis alternative Annahmen zu den Einflussfaktoren.

Idee **Szenario Zukunftsstadt:**

- Einflussfaktor Wachstum: 75% Wachstum in Kernstadt (Ziel Kt. Bern).
- Einflussfaktor Modal-Split: Plafonierung resp. Reduktion MIV
- Zukunftsbild: z.B. Regiotram, Siedlungsentwicklung Gebiet Bahnhof-See usw.

Pro Szenario: Aussagen zu den Themen Verkehr, Städtebau, Freiraum / Klima und Wirtschaft.

Weiteres Szenario?